

7. Newsletter vom 30.09.2011

Zwei Neu-Übersetzungen von "Das Geheimnis der Goldenen Blüte" vertiefen das Wissen zur Unsterblichkeit

Einleitung: Seit drei Jahrzehnten beschäftige ich mich mit dem Text dieser taoistischen Meditations-Anweisung, und seit meinem 30. Lebensjahr versuche ich diese Anweisungen mit wachsendem Wissen und Erfahrung in meiner eigenen Meditationspraxis umzusetzen. Viel zu meinem Verständnis beigetragen hat [Meister Mantak Chia](#), den ich drei Jahre später in der Schweiz getroffen habe. Seine Bücher und Seminare die mich auch in die USA und nach Thailand führten, haben dazu beigetragen, das Verständnis der Inneren Energiearbeit der alten taoistischen Alchemisten im Westen verständlich zu machen. Seine Anweisungen und Techniken, und meine Erfahrung in monatelangen Ausbildungen, ermöglichten mir, den Text in einer viel tieferen Dimension zu erfassen. Ebenso wichtig für mein Verständnis ist auch das Wissen des Kriya-Yoga. Ich bin meinem Lehrer [Marshall Govindan Satchidananda](#) zu gleichem Dank verpflichtet wie Meister Mantak Chia, denn durch ihn habe ich von den Verbindungen zwischen den indischen Kriya-Yogis und den chinesischen Taoisten erfahren. Die überlieferte Wanderschaft von Lao-Tse nach Westen beleuchtet diesen Aspekt der Geschichte (laut Marshall Govindan ist Lao-Tse mit Kriya-Yogi Boganathar identisch). Einer der Unsterblichen Siddhis des Kriya-Yoga, Patanjali, hat ein Hauptwerk über Meditation verfasst, das Indische Grundlagenwerk »Die Yoga Sutras des Patanjali«, das als eigentliches Gegenstück zum chinesisch-taoistischen Text »Das Geheimnis der Goldenen Blüte« gesehen werden kann.
Beide Lehrer und Meister lehren Techniken zur physischen Unsterblichkeit aus ihren Traditionen und geben dieses Wissen weiter.

1.) "Das Geheimnis der Goldenen Blüte" (Das klassische Meditationshandbuch des Taoismus) ist erstmals in einer deutschen Fassung der Neuübersetzung von Thomas Cleary (bisher nur auf Englisch erhältlich) erschienen. ([Verlagskommentar](#))
Die erste englische Fassung, der deutschen Übersetzung von Richard Wilhelms "Das Geheimnis der Goldenen Blüte", wurde von Cary F. Baynes übersetzt und ist 1931 erschienen. Erst 1991 hat Thomas Cleary den Text neu aus dem Chinesischen übersetzt. Seine Bücher sind seit 2000 neu in vier Sammel-Bänden als »The Taoist Classics« beim Verlag 'Shamballa Publications' erhältlich. Jetzt ist seine Neu-Übersetzung von "The secret of the Golden Flower" aus dem Chinesischen Original von 1991, auf Deutsch erschienen.
Wenn Sie den Kommentar auf der Webseite des Buches lesen (Kopie im Anhang Seite 2) so verstehen Sie meine Begeisterung.

Dieses Hauptwerk über Meditation wurde über lange Zeit in verschiedenen Formen überliefert und ist heute unter dem deutschen Titel »Das Geheimnis der Goldenen Blüte« bekannt. 1929 wurde es von Richard Wilhelm übersetzt, und C.G. Jung hat dazu ein ausführliches Vorwort verfasst. Es stammt aus einem esoterischen Kreis in China und wurde lange nur mündlich, dann handschriftlich überliefert; der erste Druck stammt aus dem 18. Jahrhundert. Es wurde im Jahr 1920 in tausend Exemplaren neu gedruckt und an einen kleinen Kreis von Menschen verteilt. Diese Zusammenfassung aus dem mehrere tausend Schriften umfassenden "Taoistischen Kanon", verdichtet auf wenigen Textseiten die Definition einer korrekten Meditationstechnik in allen Stadien.

2.) Als zweite Neuerscheinung sehe ich die Veröffentlichung "Selbstvollendungstechnik im alten China" im Internet. Der vollständige Text (Komplettversion) ist unter dem Titel "Seinsvollendung des Menschen und der Völker im dritten Jahrtausend" veröffentlicht worden und beschreibt nun erstmals die Meditationsarbeit der "Goldenen Blüte" exakt und für alle verständlich. Webseite von Otto Namenlos / Jürgen Scheibe www.ottonamenlos.de und seine dazu veröffentlichte Kurzfassung finden sie auf meiner Webseite [texte](#) unter dem Titel "Meditation des Tao im alten China".
Dieser Text ist ursprünglich schon 2003 geschrieben worden und wurde erst nach und nach erweitert und in vollständiger Form ins Internet gestellt. 2009 habe ich erstmals davon einen Buchauszug entdeckt und wollte dem später nachgehen (damals 12 Seiten: Buchdeckel 1-2, Inhaltsverzeichnis 3-6, Textseiten 7-12). Nun steht der ganze Text in zwei Versionen zur Verfügung, die Kurzfassung entspricht einem Auszug aus dem Buchtitel "Altchinas höchste Lebensvollendungs Technik", grosszügigerweise steht aber seit neuestem die ganze 495 Seiten starke Komplettversion mit Rahmenhandlung ebenfalls im Internet frei lesbar zur Verfügung.
Aus meiner Sicht hat hier zum ersten Mal im Westen überhaupt jemand aus eigener Praxis und eigenem Erleben diesen Text in seiner ganzen Tragweite verstanden und Technik und Wirkung in allen Einzelheiten genauestens beschrieben weitergegeben.

Diese beiden Neuerscheinungen bedeuten für mich absolute Glücksfälle, von denen alle meine Leser profitieren sollen. Zur Zeit bearbeite und integriere ich diese Angaben in meine Meditations-Praxis und erfahre dabei erfreut, was genaue Beschreibung zu bewirken vermag. Ich ergänze damit auch fortlaufend meine eigene [Kurzanweisung](#) auf meiner Webseite.

Nachbetrachtung: Obwohl die negativen Kräfte sich zur Zeit immer verzweifelter um ihr eigenes Überleben wehren, so bekommen wir offenbar auch rechtzeitig immer wieder Hilfe von der positiven Gegenseite, damit wir mit unserem Engagement und unserem Bewusstsein daran mitarbeiten können, dass die positive Kräfte in der kommenden Zeit die Führung übernehmen.

Mein persönlicher Beitrag besteht in meinem [Informationsangebot](#) auf meinen Webseiten und meinem [Lehrgang](#), mit beidem versuche ich, meinen Teil dazu beizutragen, dass dieser Wandel harmonischer und gewinnbringender für alle verläuft. Falls Sie durch "Zufall" auf diese Informationen stossen, bitte ich Sie, nicht zu zögern, und mein Geschenk anzunehmen: Ich stelle Ihnen gerne meine Zeit zur Verfügung für ein kostenloses Vorgespräch, ein persönliches Kennenlernen, einen Gedankenaustausch, eine informative Begegnung.

Mit freundschaftlichen Grüßen

Peter Todesco

Nächste Seite: Website-Kommentare zur deutschen Ausgabe von "Das Geheimnis der Goldenen Blüte" von Thomas Cleary ./. .

email: peter@todesco.com web-portal: www.petertodesco.ch

7. Newsletter vom 30.09.2011

1

7. Newsletter vom 30.09.2011

Website zur deutschen Ausgabe: <http://www.das-geheimnis-der-goldenen-blute.de/>

Die deutsche Übertragung der amerikanischen Neuübersetzung von Thomas Cleary. Generationen von Suchern auf dem Pfad haben das in den 1920er Jahren von Richard Wilhelm, einem christlichen Missionar, aus dem Chinesischen ins Deutsche übertragene Meditations-Handbuch studiert und versucht, es in die Praxis umzusetzen. Was sie leider nicht wissen konnten: Die Übersetzung basiert über weite Strecken auf einem falschen Verständnis der chinesischen Sprache, Schrift und der taoistischen Philosophie und Psychologie. Die Übertragung der Neu-Übersetzung ins Deutsche erscheint im Aurinia Verlag (broschiert, 160 Seiten, ISBN 3937392807) zum Preis von 16,80 Euro

Herkunft und Original des Textes

Wie bei allen mystischen Texten, ist auch bei der GOLDBLÜTE die Herkunft von Legenden umrankt. Die Autorenschaft wird dem taoistischen Meister Lu Yan (Lu Yen) zugeschrieben, der als Vorfahr der taoistischen "Schule der vollständigen Realität" (Quanzhen/Ch'uan-chen) gilt, die etwa im 11. Jahrhundert von seinen Schülern gegründet wurde. Der nördliche Zweig dieser Schule war stark vom Ch'an-Buddhismus geprägt, aus dem später der japanische Zen-Buddhismus hervorgegangen ist. Die Anhänger dieses Zweiges legten großen Nachdruck auf eine konsequent meditative, aber dennoch unsektiererische Lebenshaltung.

Neu-Übersetzung durch Thomas Cleary

Dem US-amerikanischen Sinologen, Übersetzer und Autor Thomas Cleary ist es wie keinem Zweiten sonst zu verdanken, dass grundlegende buddhistische und taoistische Texte in westlichen Sprachen zugänglich sind. Gut 60 Jahre nach dem ersten Übersetzungsversuch durch Wilhelm hat Cleary anhand der Originaltexte DAS GEHEIMNIS DER GOLDENEN BLÜTE neu übersetzt. Die inspirierenden Erläuterungen Clearys machen es möglich, dass auch Übende ohne Vorkenntnis mit den Meditations-Anleitungen zu emotionaler Ausgeglichenheit und mentaler Ruhe finden können.

Authentische GOLDBLÜTE auf Deutsch

DAS GEHEIMNIS DER GOLDENEN BLÜTE in der Übersetzung von Richard Wilhelm war der erste taoistische Text, der im westlichen Kulturkreis bekannt wurde. Wilhelms Version wurde in zahlreiche westliche Sprachen übersetzt, auch ins Englische. In Deutschland erregte Wilhelms Version der GOLDBLÜTE vor allem durch die psychologischen Thesen von C. G. Jung öffentliches Interesse, in denen unter anderem Aspekte der spirituellen Alchemie behandelt wurden. Wilhelm und Jung waren jedoch vom Weltbild der 1920er Jahre zu sehr geprägt, um zu erkennen, dass die Praxis der GOLDBLÜTE mehr als nur allegorisch zu verstehen ist und von transformierender Wirkung sein kann. Clearys Neuübersetzung des taoistischen Meditationsklassikers offenbart nun auch deutschen Lesern einen authentischen Zugang zu einer Jahrtausende alten, bewährten Technik der Psycho-Hygiene.



Praxis: Bewusstsein bewusst erheben

Die GOLDBLÜTEN-Praxis lässt sich auf verschiedene Weise anwenden. Wer vorrangig sein physisches, emotionales und mentales Gleichgewicht sucht, wer seine innere Unruhe in den Griff bekommen und von äußeren Ereignissen weniger angreifbar sein will, erhält mit den Übungstechniken effektive Verfahren zur Hand. Wer das Naturgesetz-Doppel, Karma und Reinkarnation, als wissenschaftliche These gelten lässt und für den "Unsterblichkeit der Seele" mehr als nur Metapher ist, kann mit Hilfe der GOLDBLÜTEN-Technik nicht nur seine psychische Balance pflegen, sondern auch sein alltägliches Bewusstsein systematisch und BEWUSST zu eben dieser Unsterblichkeit erheben.

Die GOLDBLÜTEN-Praxis ist überkonfessionell. Ihre ethischen Grundsätze sind geprägt vom Altruismus-Ideal des Taoismus und Ch'an-Buddhismus und entsprechen damit den Grundsätzen aller Weltreligionen

Transformierende Wirkung - UNIO MYSTICA

Schon Gustav Meyrink, Schriftsteller und Mystiker (1868-1932) erkannte, dass DAS GEHEIMNIS DER GOLDENEN BLÜTE das Zeug zur transformierenden Wirkung hat. Dabei lag ihm lediglich die verstümmelte Version in der Übersetzung von Richard Wilhelm vor. Mit der authentischen Übertragung des ursprünglichen Textes aus dem Chinesischen in eine westliche Sprache – ins Englische von Thomas Cleary – wurde westlichen Suchern das transformierende Potential des „Meditationshandbuches“ im vollen Umfang zugänglich. Was aber bedeutet „transformierende Wirkung“?

In spirituell abstraktem Sinne ist damit gemeint, die karmische Bindung an das Rad der Wiedergeburt zu lösen. In einem astralen Sinne ist damit die Erweckung der Kundalini gemeint. Wird die Kundalini aktiviert, setzt eine vollständige TRANSFORMATION der gegenwärtigen Persönlichkeit ein. Geschieht das im Zuge eines mentalen Läuterungsprozesses ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass der Betreffende tatsächlich die UNIO MYSTICA mit seinem göttlichen SELBST, bewusst erfährt. Das ist der Weg zur Unsterblichkeit der Seele, zu Christus, zu Gott.

Die Praxis der GOLDBLÜTE ist aber keine Trickkiste, um sich aus seinem Karma davon zu stehlen oder persönliche Erlösung zu erlangen. Was immer erlangt wird, ist dem Wohle aller fühlenden Wesen darzubringen. Die Praxis der GOLDBLÜTE ist damit auch gelebtes Bodhisattva-Ideal.